



Infobrief - von Eltern für Eltern

Ausgabe 9 – Januar 2018

Liebe Eltern,

wir wünschen an dieser Stelle allen ein gutes neues Jahr und freuen uns, dass wir Ihnen mit dem 9. Infobrief - von Eltern für Eltern - wiederum einen Blick auf unsere Aktivitäten im gesamten Bildungszentrum seit Erscheinen des letzten Infobriefes geben können. Darüber hinaus möchten wir wie immer auch auf Kommendes hinweisen.

Im laufenden Schuljahr kam es zu personellen Veränderungen im Vorstand der Elternbeiräte der einzelnen Einrichtungen sowie im Vorstand des Gesamtelternbeirats. Wir danken allen ausgeschiedenen Elternbeiräten für ihre jahrelange engagierte Arbeit und wünschen allen neu hinzugekommenen viel Erfolg und Freude in ihrem Amt.

An dieser Stelle weisen wir bereits jetzt auf unser nächstes Elternseminar in Obermarchtal im Frühjahr 2019 hin. Das Thema und der Zeitraum werden rechtzeitig bekanntgegeben. In 2018 findet aufgrund terminlicher Überschneidungen leider kein Elternseminar statt. Wir freuen uns, dem ungeachtet, schon auf rege Teilnahme in 2019.

Mit herzlichen Grüßen

Steffi Buchwald &

Ihr Team der Elternbeiratsvorsitzendenkonferenz (EBVK)



"St. Konrad entdecken"

Es werden in diesem Jahr für alle drei Schularten eigene Informationsveranstaltungen durchgeführt. Merken Sie sich bitte folgende Termine vor:

Realschule: Freitag, den 26. Januar 2018, 14.00-16.00 Uhr; Treffpunkt: Erlanger-Halle

Werkrealschule: Freitag, den 2. Februar 2018, 14.00-16.00 Uhr; Treffpunkt: Saal der WRS

Gymnasium: Samstag, den 3. März 2018, 10.00-13.00 Uhr; Treffpunkt: Aula GY

Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder und Eltern an diesen Tagen und auf die Anmeldungen an unseren weiterführenden Schulen.

Elternvertreterseminar (EVS) 2017/2018

Am 19. Oktober 2017 fand das alljährliche Elternvertreterseminar für neu- und wiedergewählte Elternvertreter statt. Es haben 35 Elternvertreter aus allen Einrichtungen des Bildungszentrums teilgenommen. Dass dieses Seminar so gut besucht wird, freut uns sehr und bestätigt unsere Arbeit.

Die Schaubilder und Vorlagen aus unserer Präsentation wurden im Nachgang per E-Mail als PDF-Anhang an alle Teilnehmer versandt und können somit neben den Handreichungsordnern als digitale Hilfestellung für die Elternarbeit dienen.

Bericht aus der Gesamtelternbeiratssitzung vom 27.11.2017

Am 27. November 2017 fand die GEB-Sitzung des Bildungszentrums St. Konrad statt, an der leider nur 25 Elternbeiräte, Stellvertreter, Schulleiter und Schülersprecher teilgenommen haben. Wir würden uns wünschen, dass dieser einmalige Termin im Schuljahr auf breiteres Interesse seitens der Elternvertreter stößt und eine Teilnahme für die gewählten Elternvertreter eine Selbstverständlichkeit ist.

Durch die Wahl von Uwe Panis als Elternbeiratsvorsitzender des Gymnasiums, wurde eine vorzeitige Neuwahl zum Beisitzer im Vorstand der EBVK notwendig. Hierzu konnte Astrid Moosmann, Elternvertreterin der Grundschule (Klasse 2b), gewonnen werden. Vielen Dank für das geleistete Engagement an Uwe, das er jetzt am Gymnasium weiterführt und herzlich willkommen an Astrid.

Der Skibasar 2017 war wieder einmal ein Erfolg! Herr Dreher vom Organisationsteam berichtete, dass 63% der angebotenen Artikel verkauft wurden. Somit sind wiederum große Spenden möglich geworden. Die Spende für das Schulprojekt in diesem Jahr geht an die DKMS (€ 1.000.-) und eine weitere Spende an die Hospizgruppe Ravensburg (€ 400.-). Herr Wotke bedankte sich im Namen der Leitung des Bildungszentrums für die perfekte Organisation und das große Engagement des Skibasarteams, des Cateringteams, der Eltern und Unterstützer sowie der SMV für den Kuchenverkauf.

Der nächste Termin für den Skibasar ist der 19./20. Oktober 2018, turnusgemäß mit der Realschule.



Runder Tisch, zum Thema "Mobbing", am 22.6.2017

Für die GEB-Sitzung haben wir die Ergebnisse des Runden Tisches in einer Powerpoint-Präsentation zusammengefasst.

Wer daran interessiert ist oder einfach an der Sitzung nicht da war, kann diese Zusammenfassung als Powerpoint- oder pdf-Datei bei uns erhalten - einfach E-Mail an elternbeirat.gymnasium@rsgy.bzstkonrad.de

Lernmittelfreiheit

Nachdem wir zur Kenntnis nehmen mussten, dass die in den letzten Elternbriefen geschilderte gesetzliche Regelung für die Lernmittelfreiheit nur für staatliche Schulen gilt, müssen wir damit leben, dass auch weiterhin gewisse Zuzahlungen zu den Lernmitteln wie z.B. Lektüren und Workbooks an unserer Schule akzeptiert werden müssen.

Alle Direktoren haben jedoch zugesagt, dass die Kosten genau unter die Lupe genommen werden, um die Zuzahlungen so gering wie möglich zu halten. Insofern hat die von uns angestoßene Diskussion zumindest für ein neues Kostenbewusstsein bei den Verantwortlichen gesorgt.

Bitte bleiben Sie an Elternabenden und auch während des Schuljahres aufmerksam und melden Sie dem Elternbeirat, wenn Dinge in Ihrer Klasse angeschafft werden sollen, die Sie als unnötig erachten und stimmen Sie nicht einfach allem zu!



Aufnahmekommission: neu aufgenommene Kinder

Die Kommission zur Aufnahme neuer Kinder an unserem Kindergarten hatte für 2017/18, 30 Plätze zu vergeben; diese Plätze gingen fast ausnahmslos an Ravensburger Kinder. Die Kinder wurden anhand der Kriterien Wohnort, Religionszugehörigkeit, Alter des Kindes und nicht zuletzt Eindruck aus dem persönlichen Gespräch mit den Eltern ausgewählt.

Kooperation mit der Grundschule

Nachdem 2015 die Kooperation unter die Lupe genommen worden ist, wurde sie seither immer weiter verbessert. Die zukünftigen Lehrer der 1. Klassen wurden bereits am ersten Elternabend vorgestellt. Die Kooperation mit der Grundschule hat wieder nach den Herbstferien begonnen und läuft bis April 2018.

Besondere Fördermaßnahmen für Kinder

Seit dem laufenden Jahr 2017/18 gibt es in unserem Kindergarten in zwei Gruppen eine Sprachförderung und in einer Gruppe eine Eingliederungshilfe.

Bericht: Herbst-Kinderkleider-Basar, 23.09.2017

Zwei Samstage im Jahr wird die Erlanger-Halle zum großen Basar für alle Artikel rund ums Kind. Das Basar-Team das von Eltern des Kindergartens koordiniert wird, hat im vergangenen September wieder tolle Arbeit geleistet. Hier nochmal ein Dankeschön an die Koordinatoren und allen Helfern bei Aufbau, Verkauf, Café-Betrieb und Abbau.

Aus dem Erlös dieses Basars wurden wieder knapp 25% für einen guten Zweck gespendet: 600,- Euro für die Stiftung Valentina (stiftungvalentina.de). Der Rest des Erlöses kommt dem Kindergarten und der Grundschule zugute.

Wie jedes Jahr hat Frau Lochmiller zusammen mit Kindergartenkindern Waffeln gebacken. Das Geld aus dem Waffelverkauf kommt dem Kinderheim San José in Cusco/Peru zugute, zu welchem bereits ein langjähriger Kontakt besteht.

Rückblick: St. Martins-Fest, 11.11.2017

Die Elternvertreter des Kindergartens haben nach dem traditionellen Martins-Spiel wieder Martins-Brezeln und Kinderpunsch verkauft. Unser besonderer Dank geht an die Bäckerei Oberhofer/Weingarten, die 200 Brezeln für den Verkauf gespendet hat!

Trotz des schlechten Wetters konnten wir 300,- Euro Erlösen, die an einen Verein für Straßenkinder in Bangladesch gespendet wurden.



Fasnet: Morgenkreis und Umzug am „Gumpigen Dunschtig“, 08.02.2018

Zum Beginn der Hauptfasnet, am „Gumpigen Dunschtig“ geht's bei uns im Kindi wieder richtig rund. Erzieherinnen und Eltern machen es gemeinsam möglich, dass den Kindern nicht weniger als sieben Zünfte mit je bis zu drei Maskengruppen vorgestellt werden können: aus Berg der Alafanz – s'Holz isch weg / jetz hosch de Dreck!, aus Ebenweiler die Galgenweible – jo / goht's no!, aus Fronhofen die Liesl mit der Sau – d'Liesl brennt / d'Sau rennt, von der Schwarze-Veri-Zunft aus Ravensburg Räuber, Hexenliesl und Papierkrattler – Kolba hoch / Verio, aus Schmalegg die Bettelspitz-Weible – Bettel / Spitz, von der Plätzlerzunft aus Weingarten rote und rot-weiße Plätzler – Breisgau / Ofaloch und aus Wolpertswende das Wegerössle – Hatze, Hatze / Hoi. Bei diesem närrischen Morgenkreis erfahren die Kinder viel über die Tradition der Schwäbisch-Alemannischen Fasnet und verlieren die Scheu vor den Masken.

Nach einer Stärkung in der Gruppe bereiten sich dann alle auf unseren Umzug vor. Kurz vor 11.11 Uhr gehen wir dann gemeinsam mit Musik, Gesang und Narrenrufen in einem Umzug durch das nahe Wohngebiet am Sonnenbüchel. **Wer Lust und Zeit hat, kann gerne zum Zuschauen und Mitmachen vorbeikommen!**

Von Herzen a glückselige Fasnet!!!

Vater-Kind-Wochenende 2018

Seit über 10 Jahren findet in mindestens einer Kindergarten-Gruppe ein Vater-Kind-Wochenende statt. Dabei fahren Papas mit Kindergartenkindern und vielfach auch deren Geschwistern auf ein Hüttenwochenende. Das gemeinsame Übernachten ist für die Kinder natürlich ganz besonders aufregend. Aber auch tagsüber kommt nie Langeweile auf, da in jedem Jahr tolle Aktivitäten auf dem Programm stehen. Zu den Klassikern zählen Nachtwanderung, Grillabend usw.

In diesem Jahr haben sich Väter aus zwei Kindergarten-Gruppen gefunden, die ein Vater-Kind-Wochenende auf die Beine stellen wollen. Wir wünschen gutes Gelingen, denn solch ein gemeinsamer Hüttenaufenthalt ist ein unvergessliches Erlebnis und das nicht nur für die Kinder!

Frühjahrs-Kinderkleider-Basar, 24.02.2018

Am Samstag, 24. Februar 2018, von 13.00-15.00 Uhr findet am Bildungszentrum St. Konrad in der Erlanger-Halle wieder der große Kinderkleider-Basar statt.

Die Helfer-Listen hängen bereits im Kindergarten aus, die Veranstaltungshinweise sind wieder auf unserer Internetseite (bz-st-konrad.de) nachzulesen.

Frühlingsfest zum Kindergarten-Fußball-Turnier, 27.04.2018

Das Frühlingsfest wird in diesem Jahr wieder an einem Freitag, am 27. April 2018, stattfinden - zusammen mit dem Kindergarten-Fußballturnier. Die Organisation übernehmen Eltern und Erzieherinnen gemeinsam.



„St. Konrad entdecken“ 2018 an der Werkrealschule

Herzliche Einladung an alle künftigen 5. Klässler zu "St. Konrad entdecken" an der Werkrealschule. Unser Tag der offenen Tür beginnt am 2. Februar 2018, um 14:00 Uhr in der Bonanza, dem Festsaal der Grund- und Werkrealschule.

Schulentwicklung

Im Bereich der Schulentwicklung haben wir uns einige Ziele gesetzt.

In der GS wird inzwischen nach dem revidierten Marchtaler Plan (MPL) unterrichtet, dessen Inhalte und Themen überarbeitet wurden.

In der WRS gilt es nun auch, die Vorgaben des neuen staatlichen Bildungsplanes, inzwischen sind wir hier auch bei Klassen 7 angekommen, in den Marchtaler Plan aufzunehmen, bzw. die Inhalte anzupassen.

In den Kernfächern, aber auch in den Wahlpflichtbereichen hat sich einiges getan, was wir im Laufe der Jahre nun sinnvoll und im Sinne des MPL strukturieren müssen.

Auch im Bereich der Digitalisierung bzw. des Umgangs mit den neuen Medien suchen wir neue und geeignete Wege, um die Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft zu machen.

Wir haben auch begonnen, uns mit der Umgestaltung und Veränderung der Mittagsfreizeit und des Ganztagesbereichs zu beschäftigen, denn fünf neue zweite Klassen zusätzlich in der Mittagsfreizeit bedeuten viele Kinder mehr.

Hierbei werden wir auch von Seiten des bischöflichen Stiftungsschulamtes unterstützt und begleitet.

Stundenzuweisung

Wir haben für das laufende Jahr eine gute Stundenzuweisung auf Grund der Schülerzahlen erhalten.

Für die Grundschule gab es eine Stunde mehr in der Zuweisung, die wir für den Bereich Deutsch in der zweiten Klasse vergaben, das hatte aber zufolge, dass die zweiten Klassen ab diesem Schuljahr auch einmal Nachmittagsunterricht haben. Vorgesehen waren eigentlich zwei Stunden, der enorme Lehrermangel und die Finanzen haben das aber verhindert, es blieb bei einer Stunde.

Wir haben drei Referendare in Ausbildung bei uns, die in diesem Jahr alle in den eigenverantwortlichen Unterricht gehen konnten und uns damit 39 Stunden mehr zur Vergabe brachten.



Wechsel im Elternbeirat der Grund- und Werkrealschule

In diesem Jahr gab es wieder einmal einen größeren Umbruch im Elternbeirat der Grund- und Werkrealschule. Herr Kapler durfte im Sommer den Schulabschluss seines Sohnes feiern und scheidet deshalb aus dem Gremium aus. Frau Biehler und Frau Stoll traten ebenfalls nicht mehr zur Wahl der Beisitzer an, da Sie die 2-jährige Amtszeit nicht mehr erfüllen können. Ich möchte mich bei allen Dreien ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken und wünsche Ihnen alles Gute.

Herr Miller übernahm wie gewohnt die Aufgabe des Wahlleiters und sorgte für die zügige Durchführung dieses Tagesordnungspunktes "Wahlen". Hierfür ein ganz herzlicher Dank.

In die neue Elternbeiratsspitze haben sich Herr Martin Tschanun (1e) als Stellvertreter sowie als Beisitzer Frau Victoria Wolf (3d) und Herr Jürgen Maunz (2e) wählen lassen. Oliver Spraul (2a) als Vorsitzender ist noch bis 2018 gewählt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern die sich an unserer Schule engagieren, sei es in gewählten Ämtern oder bei vielen Aktivitäten in den Klassen. Ohne die vielen großen und kleinen Hilfen aus der Elternschaft wäre unsere Schule ein ganzes Stück ärmer.



Wechsel im Elternbeirat der Realschule

Nach sechs erfolgreichen Jahren als 1. Beisitzer und Schriftführer im Elternbeirat ist zu Beginn des neuen Schuljahres Anton Wassermann aus diesem Amt ausgeschieden, da seine Tochter erfolgreich die mittlere Reife bestanden hat und er daher nicht mehr für dieses Amt kandidieren konnte.

Neu in den Elternbeirat als 1. Beisitzerin konnte einstimmig Heike Koch (Klasse 5c) gewählt werden. Das Amt der Schriftführerin wird nun von unserer 2. Beisitzerin, Anja Hägele, übernommen.

Spende der letztjährigen 10er Abschlussklassen

Nach einer gelungenen Abschlussfeier der 10ten Klassen am 07. Juli 2017 konnte, nach der Endabrechnung seitens des Organisationsteams, eine Spende für die Realschule gemacht werden.

Die Spendensumme beläuft sich auf 250,- EUR und ist als Zuschuss für einen Beamer im Kunstbereich der Realschule gedacht.

Auslaufen des Las Mesas-Projektes

Seit vielen Jahren unterstützt die Realschule mit ihrem Freundeskreis das kirchliche Sozialprojekt Las Mesas in Kolumbien. Aus bescheidenen Anfängen, an denen katholische Ordensschwestern Straßenkinder mit Essen und Kleidung versorgt haben, ist mittlerweile eine stattliche Bildungseinrichtung mit Lehrwerkstätten geworden. Gelder, die bei Spendenläufen gesammelt wurden und laufende Spenden aus Skibasaren ermöglichten es, jährlich rund 2000,- Euro nach Kolumbien zu überweisen, damit diese Einrichtung verlässlich arbeiten konnte. Inzwischen hat Las Mesas die staatliche Anerkennung und damit eine gesicherte Finanzierung erhalten. Das Projekt steht somit auf einer gesicherten Basis, so dass es nicht mehr auf die Hilfe des Freundeskreises angewiesen ist. „Damit können wir unseren Blick auf Ravensburg richten mit seinen sozialen Einrichtungen, die wir bereits bisher unterstützt haben wie das Kinderhospiz oder andere Institutionen, die Kindern und Familien in Notlagen helfen.“, so Herr Dr. Hruza. Mit dem vorhandenen Geld auf dem Las Mesas-Konto könne man das Projekt in Kolumbien noch für eine Übergangszeit von etwa drei Jahren fördern.



Projektwoche in der Realschule

Gegen Ende des laufenden Schuljahres wird an der Realschule erstmals eine sogenannte Projektwoche für die Klassen 5 bis 9 stattfinden.

Hierbei wird es für alle Schüler die Möglichkeit geben, sich für ein bestimmtes Projekt zu entscheiden und dann auch aktiv mitzuwirken.

Das Besondere daran ist, dass dies nicht nur seitens der Schule und der Lehrer organisiert und durchgeführt wird, sondern auch vor allem von der Mitwirkung der Eltern lebt.

Interessierte Eltern haben zum einen die Möglichkeit, selbst Projekte anzubieten oder zum anderen auch als Unterstützung für die Lehrer mitzuwirken.

Laut aktuellem Stand gibt es momentan etwa 15 Angebote seitens der Elternschaft und rund 60 Eltern, die als Unterstützer mitwirken wollen.



„St. Konrad entdecken“ 2018 am Gymnasium

„St. Konrad entdecken“ wird wie im letzten Jahr auch für Gymnasium und Realschule getrennt stattfinden. Die Veranstaltung am Gymnasium wird am Samstag, 3. März 2018, 10.00-13.00 Uhr, wieder mit gesundem Pausenbrot und Schulessen erfolgen, damit Eltern und Schüler auch die ausgezeichnete Verpflegung an unserer Schule kennenlernen können. Auch unser beliebtes Kuchenbuffet wird erneut angeboten.

Schülerzahlen Gymnasium

Die Anmeldezahlen für die 5. Klassen unseres Gymnasiums am BZ St. Konrad waren für das laufende Schuljahr 2017/18 ausgesprochen erfreulich. 89 Schülerinnen und Schüler wurden in die Klassen 5a, 5b und 5c aufgenommen. Besonders zahlreich waren die Anmeldungen für die Musikklasse; da diesem Wunsch nicht bei allen nachgekommen werden konnte, nehmen rund zehn b-Klass-Kinder am erweiterten Musikunterricht der 5a teil.

Projekt "Gut Beginnen" ab Schuljahr 2017/18 - für einen guten Schulstart in Klasse 5

Für die allermeisten Kinder ist der Schritt in die weiterführende Schule ein ziemlich großer! Damit der Start in Klasse 5 für alle Schülerinnen und Schüler aber auch für Lehrer und Eltern gut gelingt, wurde am Gymnasium das Projekt "Gut Beginnen" initiiert.

Ein Lehrer-Team mit Frau Kupper, Frau Haag, Frau Hofmann unter der Leitung von Herrn Schupp versucht hier ein sicheres Lernumfeld zu schaffen, gemeinschaftliche Aktionen zu fördern und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten zu erleichtern.

So begann die erste Schulwoche beispielsweise vor allem mit Klassenlehrer-Unterricht, noch nicht mit allen Fachlehrern. Die Hauptfachlehrer arbeiten enger zusammen, Unterrichtsthemen und Hausaufgaben betreffend und koordinieren bspw. die Verteilung der Klassenarbeiten über die Schulwochen. Aber auch Fragen des sozialen Klassengefüges werden intensiver im Lehrer-Team besprochen. Zudem fand als weiterer Baustein von "Gut Beginnen" das Schullandheim Klasse 5 gleich im Oktober als "Kennenlerntage" mit Sozialtraining statt.

Wir hoffen, das dieses überaus wichtige Projekt selbst auch gut beginnt!



Schulleitung und Kollegium des Gymnasiums

Das Schulleitungs-Team ist neu formiert worden: Herrn Wotke als Schulleiter und Herrn Dr. Höflacher als Stellvertreter ist nun Herr Martin Schupp als Fachbereichsleiter für die Umsetzung des Marchtaler Plans zur Seite gestellt; einen zusätzlichen Schwerpunkt hat Herr Schupp bei der Organisation der Infoveranstaltungen unserer Schule.

In 2017 konnten insgesamt 12 neue Lehrkräfte und Referendare eingestellt werden. Damit gelang es gut die Lücke zu schließen, welche die in Ruhestand gegangenen Kollegen hinterlassen hatten. Eine große Herausforderung hingegen stellt es dar, den längerfristigen krankheitsbedingten Ausfall von Herrn Hepp zu kompensieren.

Wechsel im Elternbeirat des Gymnasiums

Nach fast einem Jahrzehnt an der Spitze des Elternbeirats am Gymnasium unseres BZ St. Konrad musste für Dr. Sylvia Brehme eine Nachfolge gefunden werden.

Mit Sylvia Brehme hat auch die langjährige Schriftführerin Traudl Durner ihr Amt abgegeben und Beisitzerin Annett Draeger-Weikert ist ausgeschieden.

Zum neuen Vorsitzenden des EB am Gymnasium wurde nun Uwe Panis gewählt, als Stellvertreter bleibt Wolfgang Wagner im Amt, als neue Schriftführerin konnte Yvonne Heisele gewonnen werden und neue Beisitzerin wurde Paivi Euperle. Wir danken allen neuen Mitgliedern für ihre Bereitschaft, im EB mitzuarbeiten.

Vielen herzlichen Dank Sylvia, Traudl und Annett für euren Einsatz am St. Konrad!

Spendenlauf der SMV

Im Oktober 2017 hat die Schülermitverantwortung (SMV) des Gymnasiums einen Spendenlauf organisiert. Wie auch bei den vorangegangenen Aktionen an der Grundschule und an der Realschule im letzten Jahr war die Begeisterung und das Engagement bei den allermeisten am Gymnasium riesig.

Im Vorfeld war von den Schülern mit Verwandten oder Bekannten ein Spendenbetrag pro gelaufener Runde "vertraglich" vereinbart worden. Und die Läuferinnen und Läufer legten sich dann am Spendenlauf offenbar mächtig ins Zeug:

Denn die SMV konnte so für die zwei ausgewählten Projekte sage und schreibe 5900,- Euro sammeln: zum Einen für den Schutz des Regenwaldes, zum Anderen für die Unterstützung unserer Austauschschule in Nazareth über unser Schulprojekt "Christen im Heiligen Land".

Eine Aktion zum Nachmachen, wie wir meinen!!!